

# Inhalt

Dank .....	11
1. Einleitung .....	13
1.1 Eine thematische Einleitung .....	14
1.1.1 Warum die ‚Auferstehung der Toten‘ oder ‚Gottesbilder‘? .....	14
1.1.2 Warum argumentieren? .....	15
1.1.3 Warum diagnosegeleitet? .....	16
1.2 Das Programm der fachdidaktischen Entwicklungsforschung .....	18
1.2.1 Die Entwicklungsforschung als Programm fachdidaktischer Unterrichtsforschung .....	18
1.2.2 Die Entwicklungsforschung im Dortmunder Modell .....	21
1.2.3 Verortung der fachdidaktischen Entwicklungs- forschung in der empirischen Religionspädagogik .....	23
1.3 Forschungsinteresse und Aufbau der Arbeit .....	25
1.3.1 Forschungsinteresse .....	25
1.3.2 Aufbau der Arbeit .....	29
Teil 1: Verortung im Forschungsfeld .....	33
1. Argumentieren im Religionsunterricht: Überblick über den Forschungsstand .....	35
2. Kompetenzdiagnostik im Religionsunterricht .....	47
2.1 Diagnostik im kompetenzorientierten Religionsunterricht .....	48
2.1.1 Grundlagen des kompetenzorientierten Religionsunterrichts .....	48
2.1.2 Kompetenzdiagnostisches Grundlagenmodell .....	51
2.2 Forschungsstand zur Lernprozessdiagnostik .....	55

2.3 Forschungsstand zur Lernstandsdiagnostik .....	57
2.4 Systematisierung des Forschungsstandes .....	64

Teil 2: Kompetenzdiagnostik für das Argumentieren von  
unentscheidbaren Fragen im Religionsunterricht .....65

1. Hinführung .....	65
2. Herleitung und Modellierung des Diagnoseauftrags im Sinne der Kompetenzdiagnostik .....	66
2.1 Semantische Analyse .....	66
2.2 Fachliche Analyse .....	67
2.3 Psychologische Analyse .....	68
3. Strukturierung der Lerninhalte .....	70
3.1 Dimension der Unentscheidbarkeit von Fragen .....	70
3.2 These der Modellpluralität in der Theologie .....	71
3.3 MetaStrukturen für die Lerninhalte .....	73
3.3.1 MetaStruktur für den Lerninhalt Auferstehung.....	74
3.3.1.1 Modellbildung zur Auferstehung der Toten .....	74
3.3.1.2 Entwicklung von Kategorien für die MetaStruktur	77
3.3.1.3 MetaStruktur zur Auferstehung der Toten .....	78
3.3.2 MetaStruktur für den Lerninhalt Gottesbilder .....	79
3.3.2.1 Modelle für Gottesbild .....	79
3.3.2.2 Entwicklung von Kategorien für die MetaStruktur	81
3.3.2.3 MetaStruktur zu Gottesbilder/Gottes Dasein .....	82
4. Diagnoseinstrument Bearbeitungsstruktur .....	83
4.1 Die Erläuterung der Argumentationskompetenz .....	83
4.1.2 Ausschluss ‚Urteilen‘ .....	83
4.1.3 Ausschluss ‚Reflektieren‘ .....	84
4.1.4 Entscheidung ‚Argumentieren‘ .....	84
4.2 Die Bearbeitungsstruktur zur Argumentationskompetenz .....	86

5. Entwicklung des Diagnoseverfahrens .....	88
5.1 Vorbemerkung: intra-personale Multioptionalität von Jugendlichen .....	88
5.2 Ergebnisse erster Design-Zyklen .....	90
5.2.1 Beschreibung der Stichprobe .....	91
5.2.2 Erstes Verfahren: Testskala .....	91
5.2.3 Zweites Verfahren: Schriftliche offene Aufgabe .....	93
5.2.3.1 Kompetenzdiagnostik/beurteilende Diagnostik .....	94
5.2.3.2 Konstruktivistische/verstehende Diagnostik .....	95
5.2.4 Drittes Verfahren: mündliche Befragung mit Hilfe von Symbolen .....	96
6. Zwischenfazit .....	98
Teil 3: Theorie und Praxis Forschungswerkstatt .....	99
1. Hinführung.....	99
1.1 Lehr-Lernarrangements im neuen Lernparadigma .....	99
1.2 Lehrhaltung für das individuelle Fördern .....	100
1.3 Offener Unterricht im konfessionellen Religionsunterricht ....	101
1.4 Anspruch des Lehr-Lernarrangements .....	103
2. Konzept der theologischen Forschungswerkstatt .....	104
2.1 Lernsetting der Forschungswerkstatt (Designelement) .....	106
2.1.1 Hintergrundtheorie: Werkstattarbeit .....	106
2.1.2 Hintergrundtheorie: Forschendes Lernen .....	108
2.1.3 Format der Forschungswerkstatt.....	110
2.1.4 Umsetzung im Lehr-Lernarrangement .....	111
2.2 Arbeit mit Kinder- und Jugendliteratur (Designelement) .....	112
2.2.1 Bedingungen für den didaktischen Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur .....	114
2.2.2 Lernchancen im didaktischen Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur im Religionsunterricht	115
2.2.3 Perspektiven auf die Beurteilung von Kinder- und Jugendliteratur für den Religionsunterricht .....	119

2.2.4 Beispiel: Beurteilung zu ‚Die Chroniken von Narnia – Der letzte Kampf‘ von C.S.Lewis .....	123
2.2.5 Umsetzung im Lehr-Lernarrangement .....	126
2.3 Schreibkonferenz (Designelement) .....	128
2.3.1 Hintergrundtheorie: Kooperatives Lernen .....	128
2.3.2 Format der Schreibkonferenz .....	130
2.3.3 Umsetzung im Lehr-Lernarrangement .....	132
2.4 Lerntagebuch (Designelement) .....	133
2.4.1 Hintergrundtheorie: Reflexives Lernen .....	133
2.4.2 Format des Lerntagebuchs .....	135
2.4.3 Umsetzung im Lehr-Lernarrangement .....	137
3. Setting der Datenerhebung und Überblick über die Designzyklen .....	137
3.1 Erstes Designexperiment .....	138
3.2 Zweites Designexperiment .....	140
3.3 Drittes Designexperiment .....	141
4. Dokumentation eines Lernwegs .....	141
Teil 4: Auswertung .....	146
1. Hinführung .....	146
2. Analyseschritt I: Analyse mit Hilfe der Bearbeitungsstruktur fokussiert auf den Inhalt der Schülerinnentexte .....	147
2.1 Methodologie des ersten Analyseschritts .....	148
2.2 Analyse der Datensätze mit Darstellung relevanter Schlüsselstellen .....	152
2.2.1 Grundlegende Analyse mit Hilfe der Bearbeitungsstruktur .....	152
2.2.2 Systematisierung 1 .....	156
2.2.3 Systematisierung 2 .....	157
8           Inhalt	

2.3	Erkenntnisse des ersten Analyseschritts .....	158
2.3.1	Erste Erkenntnisse zum Lernprozess .....	158
2.3.2	Erkenntnisse für das Lehr-Lernarrangement .....	159
3.	<b>Analyseschritt II: Analyse mit Hilfe der linguistischen Textanalyse fokussiert auf die Struktur der Schülerinnentexte .....</b>	<b>160</b>
3.1	Methodologie des zweiten Analyseschritts .....	161
3.2	Analyse der Datensätze mit dem Fokus auf der thematischen Entfaltung .....	164
3.2.1	Kontextanalyse .....	165
3.2.2	Analyse der Textfunktion .....	165
3.2.3	Analyse der thematischen Textstruktur .....	166
3.3	Erkenntnisse des zweiten Analyseschritts .....	173
 Teil 5: Ergebnisse und Ausblick .....		 174
1.	Hinführung .....	174
2.	Entwicklungsprodukte .....	175
2.1	Lehr-Lernarrangement der theologisch-literarischen Forschungswerkstatt .....	175
2.2	Diagnoseinstrument der Bearbeitungsstruktur .....	178
3.	Forschungsprodukte .....	180
3.1	Argumentieren-Lernen im Kontext von unentscheidbaren Fragen .....	180
3.2	Darstellung und Erklärung des Lernprozesses .....	180
3.3	Bedingungen für den Lernprozess .....	184
3.4	Ergebnis zur Intra-personale Multioptionalität von Jugendlichen .....	185
3.5	Lernstandsdiagnostik zum Argumentieren .....	186
3.6	Möglichkeiten und Grenzen des Lehr-Lernarrangements .....	190
3.6.1	Bedingung und Wirkung der Designelemente .....	190

3.6.2 Ausblick auf Weiterführung des Lehr-Lernarrangements	193
4. Anknüpfungspunkte	193
4.1 Anknüpfungspunkte mit dem Theologisieren von, für und mit Jugendlichen	194
4.1.1 Beitrag zum Grundverständnis des Theologisierens	195
4.1.2 Praxisrelevante Anknüpfungspunkte des erprobten Settings zum Theologisieren	196
4.2 Anknüpfungspunkte zur Interreligiosität und zum interreligiösen Lernen	198
4.2.1 Anknüpfungspunkte an eine Theorie der Interreligiosität	198
4.2.2 Anknüpfungspunkte an eine Theorie des interreligiösen Lernens	200
Literaturverzeichnis	203
Personenregister	216
Sachregister	217